

# Ausstellung: Electronic Superhighway

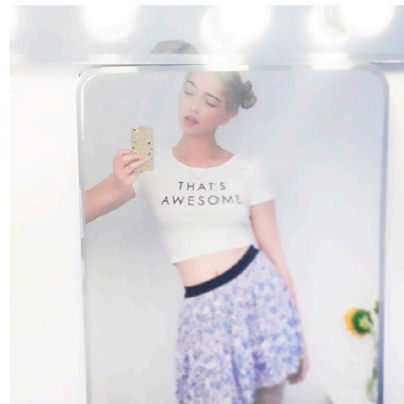
Heute eröffnet in der *Whitechapel Gallery* in London die großangelegte Ausstellung *Electronic Superhighway (2016-1966)* und feiert damit 50 Jahre digitale Kunstgeschichte.



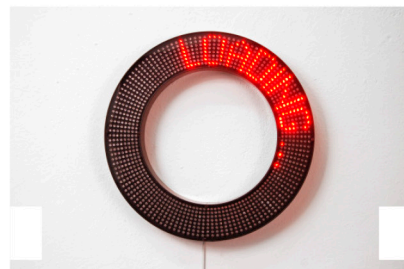
RAFAEL LOZANO-HEMMER, SURFACE TENSION, 1992

In Zeiten von Internetart und Postdigitalismus, von Social Natives und Instant Messaging sind Netz und Digitalität längst fester Bestandteil eines weltweiten Kulturverständnisses geworden. Wie sehr auch die Kunst durch das digitale Zeitalter beeinflusst wurde, zeigt nun die Show *Electronic Superhighway (2016-1966)* in der *Whitechapel Gallery* in London und setzt damit beim Ursprung an. Angefangen bei Videokunstveteran Nam June Paik, der bereits in den 70er Jahren das Interaktionspotential einer technisch vernetzten Welt prognostizierte, bis hin zu führenden Köpfen der

zeitgenössischen Internetkunst wie Cory Arcangel ([hier](#) im Interview) , Amalia Ulman oder Addie Wagenknecht.



AMALIA ULMAN, EXCELLENCES & PERFECTIONS (INSTAGRAM UPDATE, 18TH JUNE 2014), 2015



1 / 7

ARISTARKH CHERNYSHEV, LOADING, 2007

*Electronic Superhighway (2016-1966)*

29. Januar bis 15. Mai  
Whitechapel Gallery, London